

10

Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr und Dienstleistungen

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Landes Hamburg mit den Ländern der Europäischen Union (Intrahandel) und dem übrigen Ausland (Extrahandel).

In der Ausfuhr werden nur die Waren nachgewiesen, die in Hamburg hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, dass sich ihre Beschaffenheit wesentlich verändert hat. Die Ausfuhr des Landes Hamburg wird im Spezialhandel dargestellt. Die Einfuhr des Landes Hamburg wird im Gegensatz zur Ausfuhr im Generalhandel dargestellt, das heißt, es werden auch die auf Hamburger Lager eingeführten Waren erfasst, deren späterer Verbleib zum Zeitpunkt der Einfuhr noch unbekannt ist. Ein Teil der auf Lager gehenden Waren, aber auch der direkt in den freien Verkehr gelangenden Waren, verlässt Hamburg wieder. Infolgedessen ist die für Hamburg nachgewiesene Einfuhr im Vergleich zu anderen Bundesländern beträchtlich überhöht, weil der Seehafen für eine Reihe von Massengütern und typischen Lagerwaren als Zwischenstation der Auslandsgüter eine wichtige Rolle spielt.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar.

Beherbergungseinheit

Beherbergungseinheit ist eine selbstständig vermietbare räumliche Einheit mit Schlafgelegenheit zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen. Sie umfasst zwei Kategorien von Räumen: Gästezimmer, das sind Beherbergungsräume mit herkömmlichen (Hotel-) Dienstleistungen sowie Wohneinheiten, das sind Beherbergungsräume *ohne* herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen. Hierzu gehören meist Ferienhäuser, -wohnungen, auch Schlafsäle in Jugendherbergen.

Dienstleistungen

In die seit 2000 als Stichprobenerhebung durchgeführte Dienstleistungsstatistik werden Unternehmen und freiberuflich tätige Einrichtungen einbezogen, die den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten „Verkehr und Lagerei“, „Information und Kommunikation“, „Grundstücks- und Wohnungswesen“, „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“, „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ sowie in der Wirtschaftsabteilung „Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern“ haben. Dargestellt werden hochgerechnete Ergebnisse für die Hamburger Betriebe und Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen, unabhängig davon, in welchem Bundesland der Sitz des Unternehmens liegt.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Fremdenverkehr

In der Fremdenverkehrsstatistik werden seit 1981 monatlich die angekommenen Übernachtungsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten (seit 2012: zehn und mehr Betten) und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe).

Großhandel

Alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen, gehören zum Großhandel.

Handel

Zum Handel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, bewegliche Sachgüter zu beziehen und ohne mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterzuveräußern (Handelswaren) und/oder zwischen Verkäufern und Käufern von Waren zu vermitteln.

Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Union (EU) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Vereinigtes Königreich (GB), Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien. Seit 2004 wurde die EU erweitert um die Länder: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; ab 2007 gehören auch Bulgarien und Rumänien dazu, seit 2013 Kroatien.

1 Außenhandel des Landes Hamburg 1970 - 2017

Jahr	Einfuhr ¹					Ausfuhr ²				
	insgesamt	darunter aus				insgesamt	darunter nach			
		Europa	darunter EWG/EG/EU ³	Asien	Amerika		Europa	darunter EWG/EG/EU ³	Asien	Amerika
	Mio. Euro	%				Mio. Euro	%			
1970	6 456	37,6	24,9	18,3	31,9	1 807	70,8	31,9	9,6	11,2
1975	10 482	34,9	22,9	25,3	29,5	3 063	73,4	45,0	9,7	8,6
1980	19 344	42,4	30,3	24,8	24,4	4 373	71,9	47,5	10,4	8,2
1985	24 226	52,8	39,7	20,4	20,4	6 189	63,0	43,1	16,6	12,2
1990	23 565	54,6	42,8	25,2	14,6	6 146	70,9	48,4	14,1	10,4
1991	29 993	54,4	43,5	26,2	14,5	6 617	71,0	50,2	14,5	10,0
1992	26 710	55,6	43,4	25,9	13,8	6 414	71,7	47,7	14,8	9,0
1993	24 135	51,6	38,4	29,5	14,1	6 051	81,9	43,8	18,2	9,3
1994	25 012	49,8	40,7	28,5	16,2	6 803	68,5	53,7	18,6	9,4
1995	22 967	47,0	36,7	30,5	17,1	8 396	73,9	54,1	14,7	7,6
1996	23 164	48,7	37,6	29,2	16,4	9 937	75,9	60,4	13,5	7,2
1997	28 307	49,1	38,2	27,6	18,4	12 800	72,8	58,9	11,1	12,2
1998	30 553	52,4	42,7	26,3	16,6	15 520	74,9	63,8	8,9	12,8
1999	33 647	48,8	39,8	24,6	21,8	17 161	74,7	64,7	7,7	15,0
2000	40 992	47,0	38,0	27,0	20,7	19 937	71,0	63,5	9,1	17,1
2001	40 085	51,5	41,7	26,2	17,4	23 441	67,3	59,8	6,7	23,6
2002	35 711	51,1	41,6	26,0	18,6	21 451	66,7	58,4	9,5	22,1
2003	38 243	52,2	45,1	25,1	18,1	19 667	72,4	67,2	12,1	12,3
2004	41 585	51,9	43,6	24,9	17,2	20 698	75,1	69,1	12,1	9,7
2005	46 651	53,9	46,2	23,5	16,6	22 245	71,1	66,9	12,5	12,7
2006	58 076	53,3	46,3	24,7	15,6	27 739	70,6	64,6	16,1	11,4
2007	55 881	53,5	45,5	25,9	14,5	28 487	73,6	68,2	14,8	8,5
2008	59 647	54,5	46,3	25,3	14,0	31 275	72,1	66,8	16,8	8,6
2009	54 121	55,8	48,3	25,4	13,0	32 095	69,2	64,4	19,4	8,5
2010	67 324	53,9	45,9	29,1	12,4	35 576	64,9	60,0	23,4	8,3
2011	69 877	54,9	48,0	25,7	14,2	42 057	68,9	62,9	19,6	8,6
2012 ^a	69 202	55,6	46,8	23,7	14,6	49 123	64,5	59,6	24,1	8,9
2013 ^a	68 904	59,0	50,4	22,6	14,2	47 562	63,5	57,5	24,2	9,8
2014 ^a	70 592	62,6	53,0	20,3	12,9	49 265	61,3	57,0	25,2	11,5
2015 ^a	69 305	60,2	52,8	21,6	15,4	54 417	57,3	52,7	26,9	13,8
2016	68 530	58,6	51,3	22,1	16,4	54 010	54,3	49,5	31,5	12,3
2017	66 648	53,5	45,6	24,4	18,5	51 085	56,8	52,0	28,1	11,3

¹ Einfuhr: Generalhandel; einschließlich Lagerverkehr (Waren auf Freihafen- oder Zolllager eingeführt, weiterer Verbleib zunächst unbestimmt); Saldierung mit Ausfuhr nicht vertretbar

² Ausfuhr: Spezialhandel; nur Waren aus inländischer Erzeugung oder Verarbeitung; Saldierung mit Einfuhr nicht vertretbar

³ bis 1972: Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande; ab 1973 zzgl. Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich; ab 1981 zuzüglich Griechenland; ab 1986 zuzüglich Spanien, Portugal; ab 1995 zuzüglich Finnland, Österreich, Schweden; ab 2004 zuzüglich Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern; ab 2007 zuzüglich Bulgarien, Rumänien; ab 2013 zuzüglich Kroatien

^a Berichtsjahre 2012 bis 2015: Aktualisiertes Ergebnis nach Korrektur im Juli 2016

2 Einfuhr des Landes Hamburg 2016 und 2017 nach Waren und Ursprungsland

Warengruppe Ursprungsland	2016	2017	
	Mio. Euro		%
Einfuhr Hamburgs insgesamt	68 530,2	66 647,6	100,0
darunter nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	9 752,1	9 496,5	14,2
davon			
lebende Tiere	0,4	0,7	0,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 547,1	1 571,9	2,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	6 243,0	5 950,4	8,9
Genussmittel	1 961,6	1 973,4	3,0
Gewerbliche Wirtschaft	57 169,1	54 369,3	81,6
davon			
Rohstoffe	3 738,7	4 126,3	6,2
Halbwaren	8 173,1	7 952,6	11,9
Fertigwaren	45 257,3	42 290,4	63,5
darunter aus ausgewählten Ursprungsländern			
Europa	40 138,9	35 629,9	53,5
Länder der EU ¹	35 185,2	30 361,7	45,6
darunter			
Frankreich	15 329,7	9 922,5	14,9
Niederlande	4 711,3	4 381,2	6,6
Vereinigtes Königreich	2 053,4	2 435,9	3,7
Polen	1 873,3	2 127,6	3,2
Belgien	1 741,6	1 949,8	2,9
Italien	1 478,7	1 525,3	2,3
Spanien	1 018,5	1 155,3	1,7
Dänemark	1 638,3	1 145,2	1,7
Finnland	928,2	1 024,3	1,5
Schweden	830,3	969,6	1,5
übrige europäische Länder	4 953,6	5 268,2	7,9
darunter			
Russische Föderation	2 939,7	2 851,8	4,3
Türkei	1 055,4	1 095,3	1,6
Schweiz	518,9	520,1	0,8
Afrika	1 242,7	1 584,8	2,4
darunter			
Liberia	38,0	396,6	0,6
Südafrika	226,2	243,9	0,4
Elfenbeinküste	180,9	181,1	0,3
Amerika	11 273,1	12 307,6	18,5
darunter			
USA	6 476,3	7 342,7	11,0
Brasilien	1 347,1	1 272,8	1,9
Peru	423,6	622,1	0,9
Asien	15 150,1	16 251,3	24,4
darunter			
Volksrepublik China	7 027,6	7 565,6	11,4
Bangladesch	1 471,0	1 557,8	2,3
Japan	1 442,3	1 366,6	2,1
Australien und Ozeanien	725,4	874,0	1,3
Sonstige/unbekannt	–	0,0	0,0
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt	954 917,4	1 034 322,6	x
Anteil Hamburgs in %	7,2	6,4	x

¹ EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2013

3 Ausfuhr des Landes Hamburg 2016 und 2017 nach Waren und Bestimmungsland

Warengruppe Bestimmungsland	2016	2017	
	Mio. Euro		%
Ausfuhr Hamburgs insgesamt	54 010,3	51 084,7	100,0
darunter nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	1 984,8	1 706,7	3,3
davon			
lebende Tiere	1,9	1,5	0,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	284,1	204,8	0,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 547,5	1 362,7	2,7
Genussmittel	151,2	137,8	0,3
Gewerbliche Wirtschaft	51 673,6	48 495,7	94,9
davon			
Rohstoffe	136,9	139,2	0,3
Halbwaren	4 776,6	5 843,7	11,4
Fertigwaren	46 760,1	42 512,8	83,2
darunter in ausgewählte Bestimmungsländer			
Europa	29 336,9	29 041,5	56,8
Länder der EU ¹	26 716,1	26 562,5	52,0
darunter			
Frankreich	11 624,4	10 429,8	20,4
Vereinigtes Königreich	3 737,3	3 056,9	6,0
Niederlande	1 987,8	1 928,7	3,8
Polen	1 198,5	1 515,9	3,0
Italien	1 068,4	1 250,0	2,4
Schweden	683,4	1 203,0	2,4
Ungarn	868,2	1 097,1	2,1
Spanien	949,5	832,1	1,6
Dänemark	730,2	818,2	1,6
Österreich	1 136,8	814,1	1,6
übrige europäische Länder	2 620,8	2 479,0	4,9
darunter			
Russische Föderation	613,3	942,6	1,8
Schweiz	611,9	694,2	1,4
Türkei	916,5	458,7	0,9
Afrika	607,5	503,8	1,0
darunter			
Südafrika	154,0	155,3	0,3
Marokko	129,5	79,7	0,2
Ägypten	75,6	52,2	0,1
Amerika	6 660,7	5 791,7	11,3
darunter			
USA	4 406,8	4 385,5	8,6
Brasilien	593,7	394,3	0,8
Mexiko	842,2	370,6	0,7
Asien	17 008,6	14 372,5	28,1
darunter			
Volksrepublik China	5 198,4	5 554,4	10,9
Vereinigte Arabische Emirate	7 160,7	3 835,6	7,5
Vietnam	415,3	1 019,7	2,0
Australien und Ozeanien	271,7	272,5	0,5
Sonstige/unbekannt	125,0	1 102,7	2,2
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt	1 203 833,1	1 279 065,6	x
Anteil Hamburgs	4,5	4,0	x

¹ EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2013

4 Entwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Hamburg 1985 - 2017

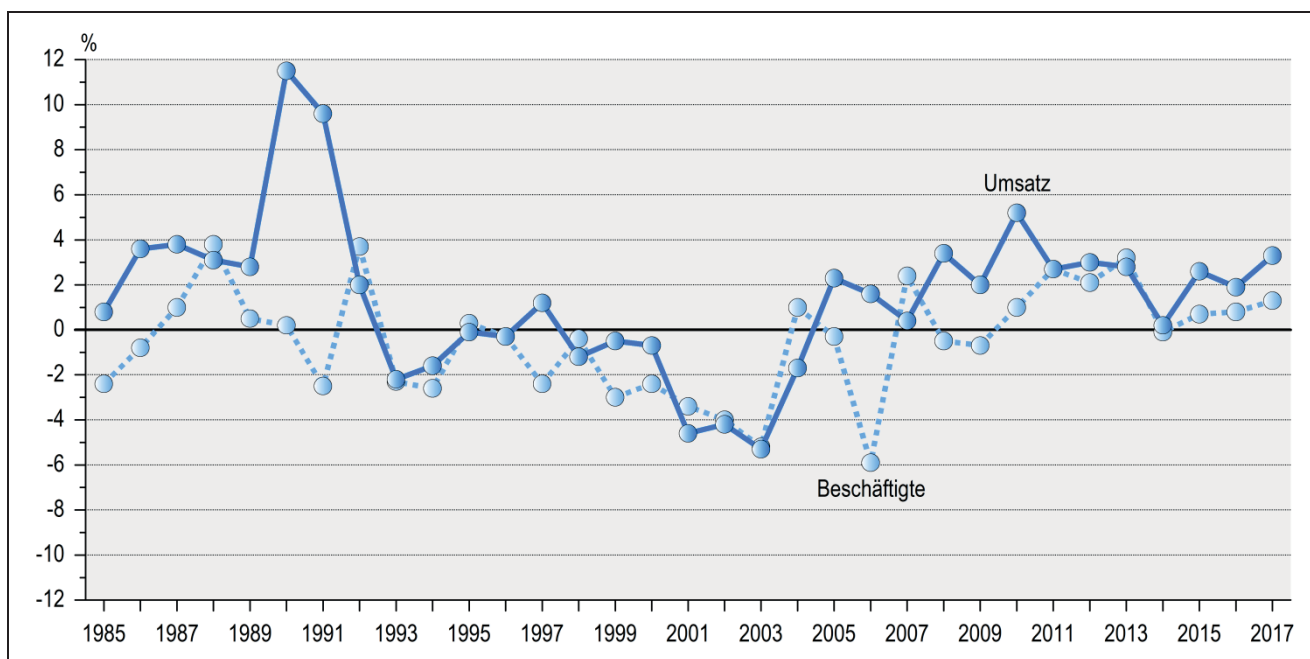
Jahr	Einzelhandel ^{1,2}		Gastgewerbe ³	
	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
	Veränderungsrate in %			
1985	+ 0,8	- 2,4	+ 3,1	+ 2,8
1990	+ 11,5	+ 0,2	+ 7,6	+ 1,5
1995	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,3
1996	- 0,3	- 0,3	- 2,5	+ 0,9
1997	+ 1,2	- 2,4	- 1,3	- 2,5
1998	- 1,2	- 0,4	- 3,5	- 2,8
1999	- 0,5	- 3,0	+ 1,5	- 4,4
2000	- 0,7	- 2,4	+ 2,8	+ 3,3
2001	- 4,6	- 3,4	- 3,8	- 0,8
2002	- 4,2	- 4,0	- 5,6	- 6,8
2003	- 5,3	- 5,2	- 3,2	- 5,4
2004	- 1,7	+ 1,0	- 1,5	- 0,9
2005	+ 2,3	- 0,3	+ 3,9	+ 7,0
2006	+ 1,6	- 5,9	+ 5,9	+ 1,6
2007	+ 0,4	+ 2,4	+ 3,1	+ 0,5
2008	+ 3,4	- 0,5	- 0,6	+ 3,0
2009	+ 2,0	- 0,7	- 2,1	+ 0,7
2010	+ 5,2	+ 1,0	+ 3,6	+ 0,0
2011	+ 2,7	+ 2,7	+ 6,7	+ 4,9
2012	+ 3,0	+ 2,1	+ 2,2	+ 1,0
2013	+ 2,8	+ 3,2	+ 1,6	+ 4,1
2014	+ 0,2	- 0,1	+ 3,1	+ 4,5
2015	+ 2,6	+ 0,7	+ 3,2	+ 2,4
2016	+ 1,9	+ 0,8	+ 4,4	+ 2,0
2017	+ 3,3	+ 1,3	+ 5,2	+ 0,4

¹ bis 2008 ohne Kfz-Handel und Tankstellen

² ab 2009 ohne Handel mit Kfz, einschließlich Tankstellen

³ Beherbergungs- und Gaststättengewerbe

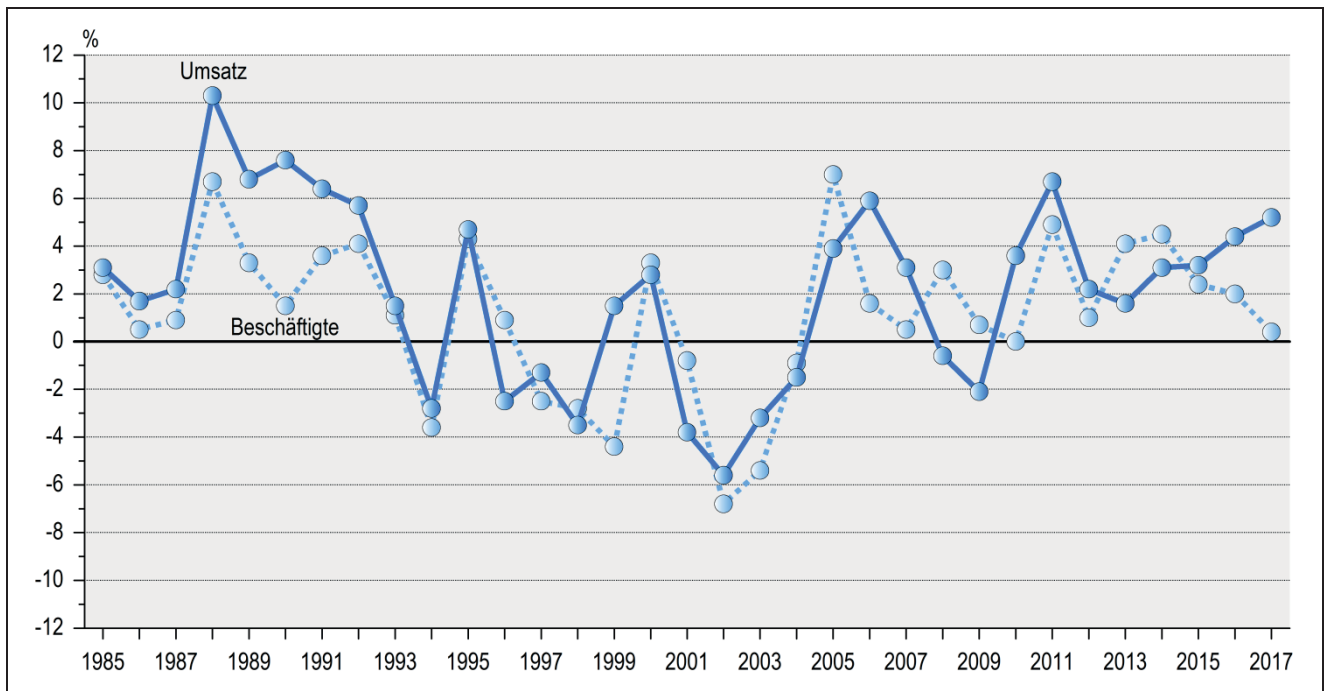
Grafik: Entwicklung im Hamburger Einzelhandel 1985 - 2017



ab 2005 jährlich neue Stichprobe

bis 2008 ohne Kfz-Handel und Tankstellen; ab 2009 ohne Handel mit KFZ, einschl. Tankstellen

Grafik: Entwicklung im Hamburger Gastgewerbe 1985 - 2017



ab 2005 jährlich neue Stichprobe

5 Fremdenverkehr in Hamburg 1970 - 2017

Jahr	Geöffnete Betriebe ^{1,2}	Angebotene Betten ^{1,2}	Gäste ²		Übernachtungen ²	
			insgesamt	aus dem Ausland	insgesamt	von Auslandsgästen
			Anzahl			
1970	483	16 371	1 560 196	532 027	3 200 424	1 049 739
1975	391	17 346	1 388 960	448 634	2 685 455	835 177
1980	336	17 643	1 685 755	539 442	3 146 047	1 044 488
1985	296	19 378	1 573 646	563 554	2 978 542	1 092 250
1990	240	19 920	2 092 387	668 869	3 961 779	1 295 874
1995	251	25 707	2 271 694	480 827	4 164 533	910 260
2000	254	27 706	2 679 671	579 919	4 911 077	1 153 699
2001	270	28 726	2 554 029	533 301	4 769 633	1 077 127
2002	270	29 815	2 663 362	525 717	4 978 586	1 062 499
2003	273	30 227	2 956 012	560 197	5 406 542	1 092 868
2004	279	33 439	3 247 048	618 622	5 911 464	1 221 432
2005	281	33 848	3 424 537	628 525	6 384 702	1 299 385
2006	286	35 364	3 815 178	730 081	7 119 808	1 546 863
2007	286	36 701	3 956 531	739 403	7 346 679	1 524 809
2008	292	39 528	4 080 539	757 167	7 660 718	1 599 519
2009	303	42 845	4 367 721	806 275	8 190 145	1 655 138
2010	312	45 807	4 732 566	913 139	8 946 635	1 852 309
2011	315	47 690	5 083 172	1 001 006	9 530 300	2 042 103
2012	326	52 590	5 603 644	1 175 279	10 634 012	2 390 809
2013	334	52 771	5 880 314	1 229 063	11 603 135	2 662 154
2014	342	55 887	6 051 766	1 355 412	12 008 154	2 935 960
2015	344	57 919	6 276 613	1 397 063	12 639 295	3 108 279
2016	362	59 468	6 566 071	1 458 645	13 331 001	3 279 996
2017	382	63 263	6 782 878	1 540 195	13 822 337	3 446 874

¹ Stand: bis 1980 jeweils 01.04., ab 1981 jeweils 01.07., ab 1990 jeweils am Ende des Jahres

² bis 1980: alle Beherbergungsstätten, jeweils 01.10. bis 30.09.; ab 1981: alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten; ab 2012: alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Betten

6 Umsatzentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe in Messzahlen in Hamburg 2016 und 2017

Schlüssel der Systematik (WZ 2008)	Wirtschaftsgruppe	Messzahlen (2015 $\hat{=}$ 100)			
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 2015	
		Jahresdurchschnitt			
		2016	2017	2016	2017
45	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	104,2	102,5	103,1	100,2
47	Einzelhandel (einschließlich Tankstellen)	101,9	105,3	101,2	102,9
	darunter				
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	103,8	105,2	103,1	102,3
	davon				
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	102,8	104,7	102,2	101,6
47.19	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	108,8	107,2	108,1	105,2
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	101,7	103,5	100,1	99,9
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	95,2	99,6	95,3	100,5
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	102,7	100,8	101,9	99,3
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren	100,1	101,0	98,3	97,2
	darunter mit				
47.61	Büchern	98,0	91,7	96,2	89,0
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern	101,9	102,9	100,8	100,0
	darunter mit				
47.71	Herrn-, Damen- und Kinderbekleidung sowie Kleidungszubehör	98,8	101,4	98,3	99,4
47.72	Schuhen und Lederwaren	99,4	97,5	98,7	94,9
47.73	Arzneimitteln (in Apotheken)	104,7	105,2	102,4	100,2
47.77	Uhren und Schmuck	94,9	102,4	91,0	94,8
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	101,9	109,6	101,2	107,4
45 + 47	Einzelhandel insgesamt (einschließlich Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz)	108,1	110,4	103,5	104,1
46	Großhandel (einschließlich Handelsvermittlung, ohne Handel mit Kfz)	95,2	101,2	97,5	99,9
	darunter				
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	69,8	61,2	75,0	62,3
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	92,3	91,0	91,3	89,4
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100,5	100,9	99,1	98,9
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	103,7	105,4	103,7	104,7
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	98,0	99,8	97,3	98,3
46.7	Sonstiger Großhandel	93,1	106,9	100,2	106,8
55	Beherbergung	108,4	114,4	106,6	110,3
	darunter				
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	108,7	113,3	106,8	109,2
56	Gastronomie	102,2	107,4	100,1	103,0
	davon				
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	102,4	109,0	99,9	104,1
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	99,0	100,5	97,4	97,2
56.3	Ausschank von Getränken	109,4	113,4	107,4	109,3
55 + 56	Gastgewerbe	104,4	109,8	102,3	105,5

7 Fremdenverkehr in Hamburg 2016 und 2017

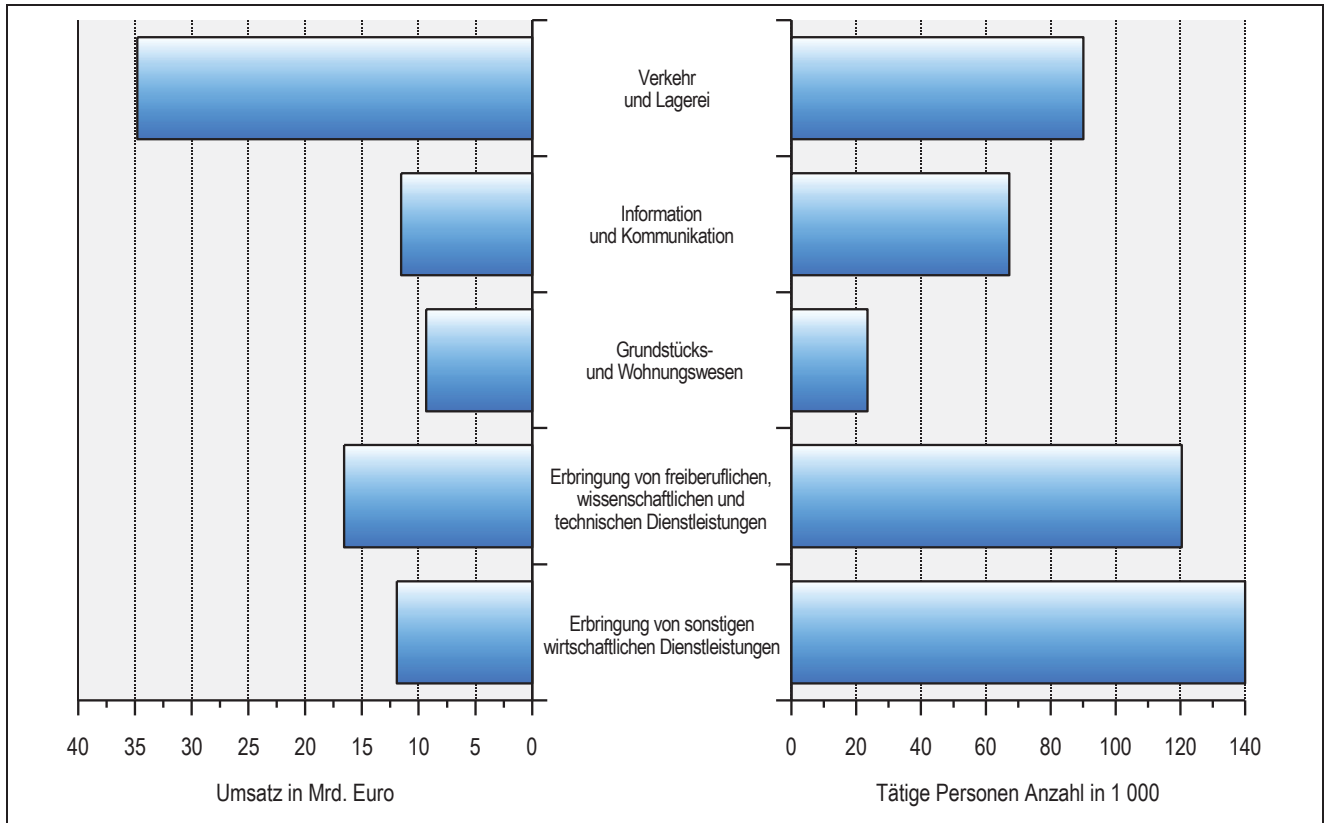
Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gäste			Übernachtungen		
	2016	2017	Veränderung in %	2016	2017	Veränderung in %
	Anzahl			Anzahl		
Bundesrepublik Deutschland	5 107 426	5 242 683	+ 2,6	10 051 005	10 375 463	+ 3,2
Ausland	1 458 645	1 540 195	+ 5,6	3 279 996	3 446 874	+ 5,1
Europa	1 159 347	1 210 662	+ 4,4	2 527 353	2 637 683	+ 4,4
Belgien	26 083	29 941	+ 14,8	48 717	55 489	+ 13,9
Bulgarien	3 720	4 051	+ 8,9	10 570	10 940	+ 3,5
Dänemark	211 469	209 029	- 1,2	395 681	385 823	- 2,5
Estland	2 222	2 381	+ 7,2	5 060	5 301	+ 4,8
Finnland	16 163	15 665	- 3,1	31 120	30 181	- 3,0
Frankreich	66 404	68 544	+ 3,2	130 637	136 429	+ 4,4
Griechenland	6 244	7 026	+ 12,5	16 173	17 178	+ 6,2
Großbritannien und Nordirland	140 286	158 833	+ 13,2	301 363	341 275	+ 13,2
Irland, Republik	14 365	17 324	+ 20,6	29 252	35 893	+ 22,7
Island	1 686	2 247	+ 33,3	3 945	5 229	+ 32,5
Italien	46 145	51 580	+ 11,8	106 202	115 978	+ 9,2
Kroatien	2 259	2 123	- 6,0	8 249	6 718	- 18,6
Lettland	2 079	2 405	+ 15,7	4 401	4 888	+ 11,1
Litauen	2 980	3 239	+ 8,7	6 501	6 701	+ 3,1
Luxemburg	9 604	9 584	- 0,2	23 045	23 434	+ 1,7
Malta	691	1 016	+ 47,0	1 668	2 169	+ 30,0
Niederlande	93 825	91 192	- 2,8	182 610	175 358	- 4,0
Norwegen	31 603	32 336	+ 2,3	59 760	61 425	+ 2,8
Österreich	101 552	114 549	+ 12,8	252 397	281 257	+ 11,4
Polen	28 091	28 685	+ 2,1	76 714	75 793	- 1,2
Portugal	11 119	10 276	- 7,6	21 742	22 353	+ 2,8
Rumänien	7 320	7 913	+ 8,1	30 952	29 809	- 3,7
Rußland	20 989	25 933	+ 23,6	53 715	62 844	+ 17,0
Schweden	56 870	56 353	- 0,9	101 310	99 614	- 1,7
Schweiz	139 615	145 767	+ 4,4	340 156	365 890	+ 7,6
Slowakische Republik	3 592	3 332	- 7,2	8 622	7 492	- 13,1
Slowenien	1 745	1 778	+ 1,9	4 502	4 342	- 3,6
Spanien	59 905	53 401	- 10,9	151 621	138 891	- 8,4
Tschechische Republik	9 420	10 337	+ 9,7	19 617	21 708	+ 10,7
Türkei	16 453	16 127	- 2,0	37 195	35 703	- 4,0
Ukraine	5 752	7 279	+ 26,5	14 673	16 299	+ 11,1
Ungarn	5 023	5 698	+ 13,4	15 583	19 078	+ 22,4
Zypern	1 265	1 165	- 7,9	3 487	3 147	- 9,8
sonstige europäische Länder	12 808	13 553	+ 5,8	30 113	33 054	+ 9,8
Afrika	12 871	12 952	+ 0,6	38 013	41 527	+ 9,2
Republik Südafrika	2 830	3 250	+ 14,8	8 479	9 358	+ 10,4
sonstige afrikanische Länder	10 041	9 702	- 3,4	29 534	32 169	+ 8,9
Asien	124 194	130 230	+ 4,9	330 823	330 626	- 0,1
davon						
Arab. Golfstaaten	29 605	29 343	- 0,9	77 987	74 151	- 4,9
Israel	6 494	7 340	+ 13,0	16 413	16 832	+ 2,6
Japan	13 520	13 908	+ 2,9	35 271	33 913	- 3,9
Amerika	119 438	143 286	+ 20,0	291 451	340 016	+ 16,7
davon						
Kanada	9 475	10 744	+ 13,4	22 983	27 154	+ 18,1
USA	85 686	102 925	+ 20,1	206 614	236 234	+ 14,3
Brasilien	8 263	8 840	+ 7,0	20 738	23 861	+ 15,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien	14 024	15 989	+ 14,0	33 935	37 803	+ 11,4
Insgesamt	6 566 071	6 782 878	+ 3,3	13 331 001	13 822 337	+ 3,7

8 **Tätige Personen, Bruttolöhne und -gehälter, Umsatz und Investitionen der Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen in Hamburg 2016 nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Tätige Personen ¹ am 30.09.	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz	Investitionen
	Anzahl	1 000 Euro		
Verkehr und Lagerei	100 008	3 593 043	36 637 508	1 847 725
davon				
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	27 109	731 403	3 098 254	339 592
Schifffahrt	8 123	439 407	17 708 989	902 141
Luftfahrt	1 463	91 762	888 735	293
Lagerei; Erbringung sonstiger Dienstleistungen für den Verkehr	51 096	2 014 514	13 164 352	578 069
Post-, Kurier- und Expressdienste	12 217	315 957	1 777 178	27 629
Information und Kommunikation	74 031	3 575 958	15 586 794	807 746
davon				
Verlagswesen	11 617	579 219	3 296 896	20 807
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	5 526	147 402	1 407 926	17 095
Rundfunkveranstalter	3 299	187 062	200 772	28 437
Telekommunikation	5 521	348 305	3 130 282	451 906
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	40 914	1 990 399	6 332 779	228 224
Informationsdienstleistungen	7 155	323 570	1 218 140	61 276
Grundstücks- und Wohnungswesen	22 930	657 129	9 348 288	3 623 091
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	122 616	4 596 534	17 638 156	391 611
davon				
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	29 914	965 904	3 009 619	54 608
Verwaltung und Führung von Unternehmen; Unternehmensberatung	28 947	1 286 391	5 343 567	154 986
Architektur- und Ingenieur-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	27 110	1 072 867	3 532 959	52 255
Forschung und Entwicklung	5 513	256 679	628 941	45 625
Werbung und Marktforschung	18 718	781 252	3 983 290	48 695
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	11 811	225 091	1 105 089	31 980
Veterinärwesen	604	8 350	34 692	3 462
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	136 191	3 006 010	10 673 559	1 478 955
davon				
Vermietung von beweglichen Sachen	5 756	197 301	2 283 046	1 326 302
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	43 710	1 171 474	1 873 174	22 660
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	4 882	141 755	1 576 673	3 899
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	8 606	188 530	419 666	3 767
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	52 774	682 534	1 655 827	38 241
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	20 463	624 417	2 865 173	84 085
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 292	23 987	97 681	2 479

¹ Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger

Grafik: Tätige Personen¹ und Umsatz der Hamburger Dienstleistungsunternehmen 2016



¹ Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger am 30.09.

